

Sieg und Niederlage für die Verbandsligamannschaft

Billard: Doppelspieltag des Viernheimer Billard-Club 1967 gegen PTSV Freiburg bringt nur drei Punkte

Viernheim. Am zweiten Spieltag der Verbandsliga kam es zum einem Doppelspieltag gegen die zweite Mannschaft des PTSV Freiburg. Das Ziel der Viernheimer Mannschaft war es vor Spielbeginn, gegen die Gäste aus dem Breisgau sechs Punkte einzufahren.

Am Vormittag ging die Viernheimer Mannschaft wie folgt an den Start: Michael Ludwig, Harry Meyer und Peter Reinhardt. An Tisch eins ging der Viernheimer Ludwig als Favorit gegen den seinen Gegner Bernard Blot in die Partie. Es entwickelte sich jedoch eine sehr ausgeglichene Partie, an dessen Ende ein gerechtes Unentschieden stand.

Harry Meyer spielte unterdessen gegen den Freiburger Topspieler Max Ernst. Dieser lies Meyer keine Chance und er verhalf mit diesem Sieg seiner Mannschaft zu zwei Siegpunkten.

Der Viernheimer Peter Reinhardt zeigte gegen Jürgen Stanzel eine gute Leistung und gewann seine Partie und zur Halbzeit stand es 3:3 nach Punkten.



Die Viernheimer Billard-Spieler holten gegen Freiburg leider nur die Hälfte der anvisierten sechs Punkte. BILD: ZG

Im Spiel der beiden Topspieler beider Mannschaften sah es sehr lange nach einem Sieg für den Freiburger Ernst aus. Doch Ludwig überzeugte mit einem längeren Atem und konnte zum Ende der Partie mit mehreren Punktserien noch an seinem Gegner vorbei ziehen.

Auch die Partie von Meyer gegen Jürgen Stanzel war recht schnell für die Viernheimer Mannschaft entschieden so

dass der Sieg von Peter Reinhardt gegen Blot nur noch das i-Tüpfelchen war bei dem deutlichen 9:3 Sieg.

Dieser doppelte Punktgewinn war Motivation genug, auch das Rückspiel am Nachmittag siegreich gestalten zu wollen.

Hier trat der Viernheimer Billard Club in folgender Mannschaftsaufstellung an: Peter Reinhardt, Uwe Winkler, Thomas Bauder.

An Tisch eins hatte es Uwe Winkler mit dem Freiburger Topspieler Max Ernst zu tun. Winkler spielte eine gute Partie gegen seinen Gegner, doch konnte er letztendlich nicht für eine Überraschung sorgen.

Peter Reinhardt gegen den Freiburger Blot hieß das spannende Duell am Nachbartisch. Die Führung wechselte zwischen beiden Spielern hin und

her, doch in der letzten Aufnahme schaffte es Reinhardt, die Partie für sich zu entscheiden und zwei Gewinnpunkte für den VBC zu erzielen.

Ein ähnliches Bild ergab sich auch am dritten Spielbrett, an dem Thomas Bauder gegen Stanzel erst in der vorletzten Aufnahme in Führung ging und diese nicht mehr abgab. Zur Halbzeit stand es nun 4:2 für die Viernheimer Mannschaft.

Peter Reinhardt gegen Max lautete die erste Partie der Rückrunde. Hier zeigte der Freiburger die beste Leistung der Begegnung und beendete die Partie vorzeitig.

Bauder gegen Blot als auch überraschend Winkler gegen Stanzel mussten ihre anschließende Partien verloren geben, so dass die Freiburger Mannschaft die zweite Begegnung an diesem Tage mit 8:4 für sich entscheiden konnte.

Durch die am Vormittag erzielten Siegpunkte konnte sich der Viernheimer Billard-Club in der Tabelle auf den zweiten Platz der Verbandsliga verbessern.